

(19)



Europäisches Patentamt

European Patent Office

Office européen des brevets



(11)

EP 1 048 251 A2

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(43) Veröffentlichungstag:
02.11.2000 Patentblatt 2000/44

(51) Int. Cl.⁷: **A47F 5/00**

(21) Anmeldenummer: **00109279.0**

(22) Anmeldetag: **28.04.2000**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AT BE CH CY DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU
MC NL PT SE**
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL LT LV MK RO SI

(71) Anmelder: **SiSmo GmbH**
58566 Kierspe (DE)

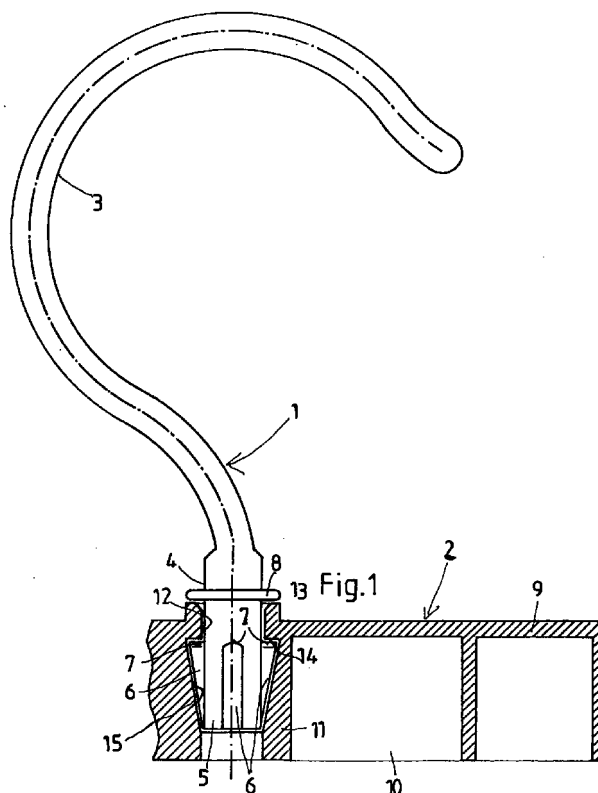
(72) Erfinder: **Schmitz, Peter**
58566 Kierspe (DE)

(30) Priorität: **29.04.1999 DE 29907574 U**

(74) Vertreter: **Hassler, Werner, Dr.**
Postfach 17 04
58467 Lüdenscheid (DE)

(54) Präsentationsträger für Dekorationsmuster

(57) Ein Präsentationsträger für Dekorationsmuster mit einer Leiste zur Aufnahme eines Dekorationsmusters und mit einem Haken, der in einem Durchgang der Leiste befestigt ist. Das technische Problem ist eine sichere Fixierung des Hakens an der Leiste und eine einfache Montage des Präsentationsträgers. Der Durchgang (12) der Leiste (2) weist eine ringförmige Hinterschneidungsstufe (14) auf, und der Fuß (5) des Hakens (1) weist mehrere in axialer Richtung angeordnete, vom Fußende ansteigende Keilprofile (6) auf, die in die Hinterschneidungsstufe (14) eingreifen.



EP 1 048 251 A2

Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft einen Präsentationsträger für Dekorationsmuster mit einer Leiste zur Aufnahme eines Dekorationsmusters und mit einem Haken, der in einem Durchgang der Leiste befestigt ist.

[0002] Anwendungsgebiet der Erfindung ist die Präsentation von Dekorationsmustern wie Tapeten, Stoffmustern, Vorhangmustern, Plisseestoffen, Dekorationsstoffen, Borten, Bändern oder dergleichen.

[0003] Bei einem bekannten Präsentationsträger ist der Bügel des Hakens durch den Durchgang der Leiste geführt und wird durch einen Fußwulst an dem Innenrand des Durchgangs gehalten. Eine Verrastung oder sonstige Fixierung des Hakens ist nicht vorgesehen. Der Haken ist somit nicht ausreichend an der Leiste gesichert. Außerdem ist die Montage des Präsentationsträgers sehr aufwendig.

[0004] Aufgabe der Erfindung ist eine sichere Fixierung des Hakens an der Leiste und eine einfache Montage des Präsentationsträgers.

[0005] Diese Aufgabe wird nach der Erfindung dadurch gelöst, daß der Durchgang der Leiste eine ringförmige Hinterschneidungsstufe aufweist und daß der Fuß des Hakens mehrere in axialer Richtung angeordnete, vom Fußende ansteigende Keilprofile aufweist, die in die Hinterschneidungsstufe eingreifen.

[0006] Die Erfindung unterscheidet sich insofern vom Stand der Technik, als der Haken durch Eindrücken in den Durchgang der Leiste verrastet wird. Damit ist der Haken fest mit der Leiste verbunden, so daß der Präsentationsträger nicht auseinanderfallen kann. Die Montage ist sehr einfach möglich. Der Haken ist normalerweise in axialer Richtung gesichert, jedoch innerhalb des Durchgangs drehbar, so daß die Dekorationsmuster allseitig betrachtet werden können.

[0007] Zur leichten Führung des Hakens innerhalb des Durchgangs weist die Flanke jedes Keilprofils eine bogenförmige Kontur auf.

[0008] Die Führung und Halterung des Haken wird dadurch verbessert, daß an dem Haken in einem Abstand von den Flanken der Keilprofile ein Umfangssteg angeordnet ist, der an der Stirnfläche des Durchgangs anliegt.

[0009] Zur zusätzlichen Stabilisierung trägt bei, daß an den Durchgang ein Ringwulst anschließt, an dem der Umfangssteg anliegt.

[0010] Zur Verrastung des Hakens in Umfangsrichtung wird vorgeschlagen, daß in der Hinterschneidungsstufe radiale Rinnen entsprechend den bogenförmigen Konturen der Flanken vorgesehen sind. Durch diese Ausbildung ist der Haken sowohl in axialer Richtung als auch in Umfangsrichtung sicher gehalten.

[0011] Eine Trennung der Hakens von der Leiste wird dadurch ermöglicht, daß der Durchgang und der Ringwulst radiale Schlitze entsprechend den Abmessungen der Keilprofile aufweisen. Damit kann der Haken nach Aufhebung der Verrastung wieder gelöst

werden.

[0012] Ausführungsbeispiele der Erfindung werden anhand der Zeichnungen erläutert, in denen darstellen:

Fig. 1 einen Schnitt durch eine Leiste mit Haken, Fig. 2 einen Schnitt durch ein Ausführungsbeispiel der Leiste,

Fig. 3 einen Schnitt durch ein drittes Ausführungsbeispiel der Leiste und

Fig. 4 eine Draufsicht auf das dritte Ausführungsbeispiel der Leiste.

[0013] Der Präsentationsträger nach Fig. 1 umfaßt einen Haken 1 und eine Leiste 2.

[0014] Der Haken 2 weist einen Bügel 3 zum Aufhängen an einem nicht dargestellten Träger und einen Fuß 4 auf, der in einen zylindrischen Schaft 5 endet. Vom Fußende des Schaftes 5 gehen mehrere, z.B. vier, in radialer Richtung ansteigende Keilprofile 6 aus, die in eine radiale Flanke 7 mit bogenförmigem, etwa halbkreisförmigem Profil enden. In axialem Abstand von den Flanken 7 ist ein Umfangssteg 8 ausgebildet. Der Haken 2 ist vorzugsweise ein Thermoplastformteil.

[0015] Die Leiste 1 ist einseitig verkürzt dargestellt und hat einen im wesentlichen geraden Rückensteg 9 und Seitenstege 10 und somit einen U-förmigen Querschnitt. An der Leiste 1 sind die Dekorationsmuster in nicht beschriebener Weise befestigt. Innerhalb einer zentralen Querwand 11 ist ein Durchgang 12 mit einem Durchmesser entsprechend dem Durchmesser des Schaftes 5 ausgebildet, an den sich oberhalb des Rückensteges 9 ein Ringwulst 13 anschließt. Innerhalb des Durchgangs 12 ist eine radiale Hinterschneidungsstufe 14 ausgebildet, an die sich eine Kegelfläche 15 anschließt. Das Profil der Hinterschneidungsstufe 14 und der Kegelfläche 15 entspricht dem Keilprofil 6. Auch die Leiste 2 ist vorzugsweise ein Thermoplastformteil.

[0016] Zur Montage des Präsentationsträgers wird der Haken 1 mit dem Schaft 5 in den Durchgang 12 eingedrückt, bis die Flanken 7 in die Hinterschneidungsstufe 14 einrasten. Dann sitzt der Umfangssteg 8 auf der Stirnfläche des Ringwulstes 13 auf, so daß der Haken 2 in axialer Richtung des Durchgangs 12 gesichert ist. Der Haken 2 ist innerhalb des Durchgangs 12 drehbar, jedoch ist der Haken nicht zerstörungsfrei lösbar.

[0017] Fig. 2 zeigt ein zweites Ausführungsbeispiel der Leiste 2. Die Hinterschneidungsstufe 14 weist vier radiale Rinnen 16 auf, deren Profil der Kontur der Flanken 7 entspricht. Nach Eindrücken des Hakens 1 in den Durchgang 12 wird der Schaft 5 so weit gedreht, bis die Konturen der Flanken 7 in die Rinnen 16 einrasten. Der Haken ist so undrehbar innerhalb des Durchgangs 12 gehalten.

[0018] Die Fig. 3 und 4 zeigen ein drittes Ausführungsbeispiel der Leiste 2. Im Bereich des Durchgangs 12 und des Ringwulstes 13 sind vier radiale Schlitze 17 entsprechend den Abmessungen der Keilprofile 6 vor-

gesehen. Außerdem sind in der Hinterschneidungsstufe 14 vier radiale Rinnen 16 ausgebildet.

[0019] Beim Einstecken des Schaftes 5 des Hakens 1 werden die Keilprofile 6 durch die Schlitz 17 geführt. Sodann erfolgt durch Drehen des Hakens 1 eine Verrastung in den Rinnen 16. Diese Verrastung kann jederzeit durch Drehen des Hakens 1 gelöst werden. Der Haken 1 läßt sich nach entsprechender Drehung durch die Schlitz 17 herausziehen.

10

Patentansprüche

1. Präsentationsträger für Dekorationsmuster mit einer Leiste zur Aufnahme eines Dekorationsmusters und mit einem Haken, der in einem Durchgang der Leiste befestigt ist, dadurch gekennzeichnet, daß der Durchgang (12) der Leiste (2) eine ringförmige Hinterschneidungsstufe (14) aufweist und daß der Fuß (5) des Hakens (1) mehrere in axialer Richtung angeordnete, vom Fußende ansteigende Keilprofile (6) aufweist, die in die Hinterschneidungsstufe (14) eingreifen. 15
2. Präsentationsträger nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Flanke (7) jedes Keilprofils (6) eine bogenförmige Kontur aufweist. 25
3. Präsentationsträger nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß an dem Haken (1) in einem Abstand von den Flanken der Keilprofile (6) ein Umfangssteg (8) angeordnet ist, der an der Stirnfläche des Durchgangs (12) anliegt. 30
4. Präsentationsträger nach Anspruch 3, dadurch gekennzeichnet, daß an den Durchgang (12) ein Ringwulst (13) anschließt, an dem der Umfangssteg (8) anliegt. 35
5. Präsentationsträger nach einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß in der Hinterschneidungsstufe (14) radiale Rinnen (16) entsprechend den bogenförmigen Konturen der Flanken (7) vorgesehen sind. 40
6. Präsentationsträger nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, daß der Durchgang (12) und der Ringwulst (13) radiale Schlitz 17 entsprechend den Abmessungen der Keilprofile (6) aufweisen. 45

50

55

